

Ferienprogramm bringt Kindern die Natur näher



Jetzt heißt es stillhalten: Betreuerin Jessica Deck macht einen genauen Gipsabdruck von Pia-Lisa Kraus, damit sie später die Maske ganz nach ihren Vorstellungen bemalen kann.

Foto: Essig

Was man mit Naturmaterialien schaffen kann, das erlebten die Kinder des Ferienprogramms auf dem Haidach in dieser Woche, die unter dem Motto „Umwelt“ stand. Veranstaltet vom evangelischen Gemeindezentrum bastelten rund 50 Kinder Kresse- und Tannenzapfmännchen, Traumfänger, Gipsmasken und Batikshirts. Denn diese zweite Woche im Ferienprogramm stand unter dem Motto „Unsere Umwelt“.

Acht Betreuer sorgten für ein buntes Programm, das jeden Tag von neun bis 13 Uhr für alle Interessierten offen und kostenlos ist. „Wenn man die Kresse Männchen ein paar Mal gießt, sprießt die Kresse wie Haare aus dem Kopf des Männchens“, erklärte Betreuerin Sabrina Schitthelm. Den Themen entsprechend sind auch immer die Ausflüge, Spiele und kreativen Programmpunkte thematisch gewählt.

In der nächsten Woche werden sich die Kinder mit dem Thema „Medien“ beschäftigen. ake

Bericht vom 14.08.2009